

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Niedersachsen und Bremen
ausgegeben von der Regional- und Seewetterzentrale Hamburg
am Samstag, 24.10.2026, 10:30 Uhr

Windig und wechselhaft mit zunächst an der See und im Bergland zeitweise Sturmböen, am Sonntag auch teils im Binnenland Sturmböen, an der Küste zum Teil orkanartige Böen.

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:

Während Sturmtief "Luise" unter Auffüllung nordostwärts abzieht, entwickelt sich nordwestlich von Schottland ein Orkantief. Dieses zieht bis Sonntag in die Nordsee und bringt weiterhin unbeständiges sowie stürmisches Wetter.

WIND (UNWETTER):

Am Samstag im Binnenland nach gebietsweise kurzer Windabnahme verbreitet Windböen um 55 km/h (Bft 7) aus Südwest, vereinzelt auch stürmische Böen bis 70 km/h (Bft 8), im Wendland sowie im Nordosten höchstens einzelne Windböen, am frühen Abend vorübergehend nachlassend.

Im Bergland sowie an der See, anfangs zwischen Jadebusen und Elbmündung, Windböen und stürmische Böen aus Süd bis Südwest, ab dem späten Vormittag an der See wieder verbreiteter stürmische Böen oder auch Sturmböen bis 85 km/h (Bft 9) aus Südwest bis West.

In der Nacht zum Sonntag von West nach Ost Windzunahme und erneut verbreitet Windböen und auch stürmische Böen aus südlichen Richtungen. An der Küste und im Bergland zunehmend Sturmböen oder schwere Sturmböen um 95 km/h (Bft 10), über der offenen Nordsee auch orkanartige Böen (UNWETTER) um 110 km/h (Bft 11).

Am Sonntag tagsüber im Binnenland weiter verbreitet Windböen bis stürmische Böen, über der Westhälfte exponiert Sturmböen bis einzelne schwere Sturmböen aus Südwest bis West. An der Nordsee vor allem auf den Inseln auch zeitweise Gefahr orkanartiger Böen. Abends und in der Nacht zum Montag im Binnenland allmählich abklingend, an der Küste und auf den Inseln hingegen weiter windig mit verbreitet stürmischen Böen bis Sturmböen.

GEWITTER (UNWETTER):

Heute vor allem an der Nordsee einzelne starke Gewitter mit Sturmböen, sowie am Sonntag zeitweise starke Gewitter, vor allem an der Nordsee auch begleitet von orkanartigen Böen.

DAUERREGEN:

In den Harzstaulagen ab dem Abend Dauerregen mit Mengen von 30 bis 40 l/qm in 12 Stunden wahrscheinlich.

WIND:

Am Montag langsam abnehmender Wind im Binnenland, im Umfeld der Nordsee und im Bergland weiterhin Windböen oder stürmische Böen aus Südwest, in der Nacht zu Dienstag kaum nachlassend.

Am Dienstag an der Küste und auf den Inseln weiterhin windig mit Windböen und stürmischen Böen, tagsüber vor allem im Bergland teilweise auch ins Binnenland übergreifend, an der Nordsee auch in der Nacht zum Mittwoch anhaltend. Dabei allmählich von Süd auf West drehend.

Straßenwetter in den Frühstunden Sonntag in Niedersachsen und Bremen:

Glätte: keine

Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden Montag in Niedersachsen und Bremen:

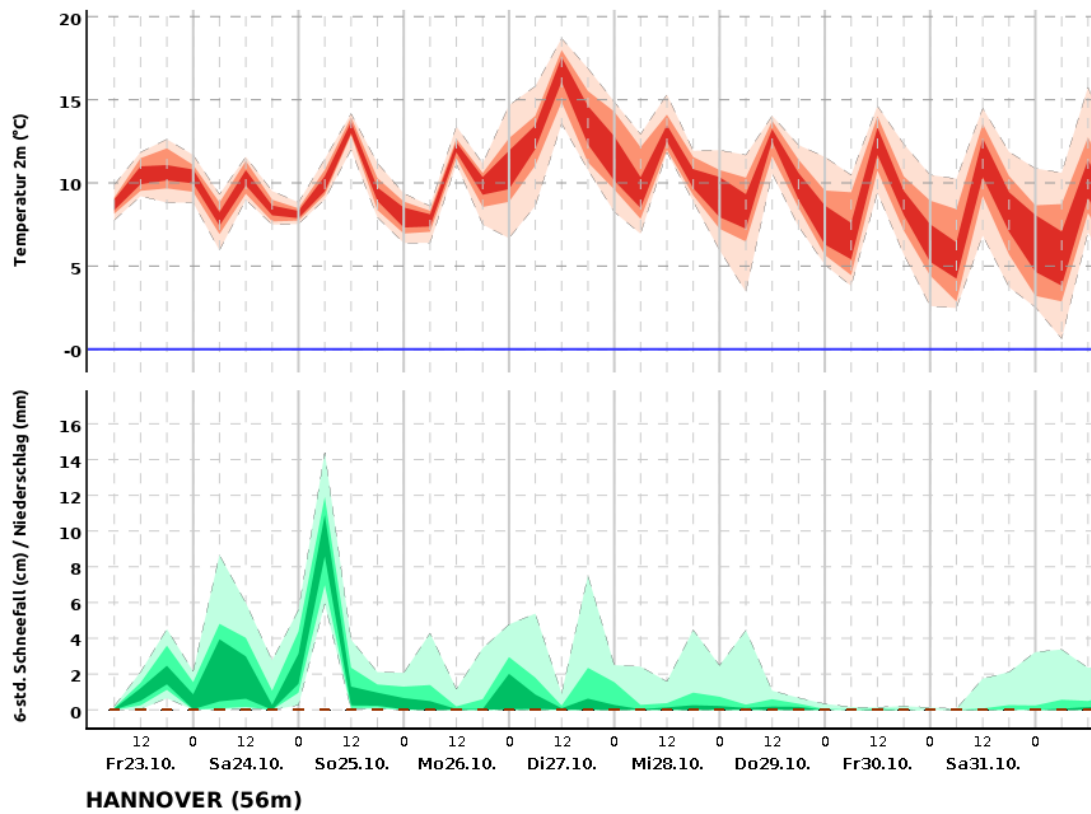
Glätte: keine

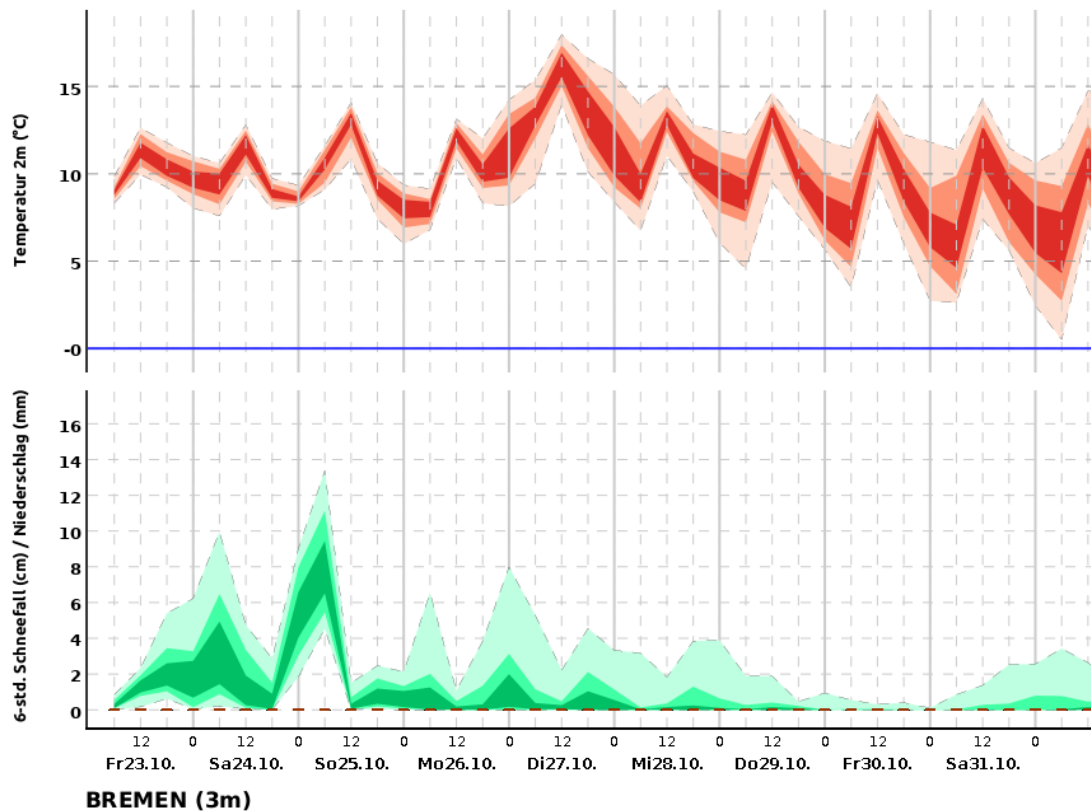
Glätteart: keine

Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

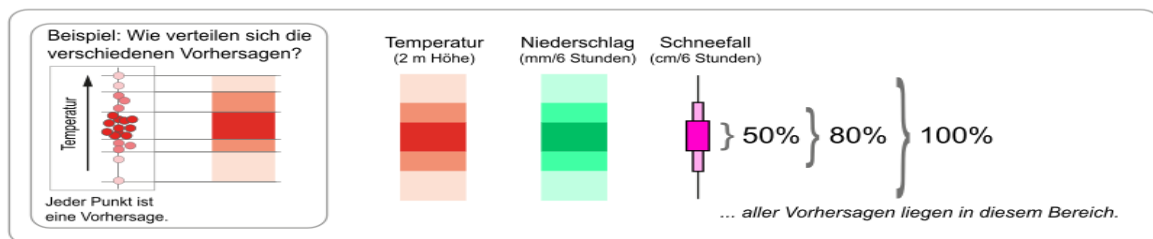
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Kiel und Hamburg*





©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Samstag, 24.10.2026, 20:30 Uhr

Hinweis:

Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RSZ Hamburg / Wiese